

S-DAY

WIR MACHEN UNS AUF DIE SOCKEN! DAS CJD SCHAFFT ZUKUNFT FÜR MENSCHEN!

Das CJD ist ein bundesweites Jugend-, Bildungs- und Sozialwerk. Zwischen **Rügen** und **Berchtesgaden** und von **Dresden** bis **Homburg/Saar** nehmen jährlich über **90.000 Menschen** die Angebote des CJD wahr. Über **8.000 MitarbeiterInnen** engagieren sich jeden Tag für Benachteiligte.

Im Jahr 2003 – dem europäischen **Jahr der „Menschen mit Behinderungen“** – gibt es eine vom CJD initiierte deutschlandweite Kampagne für benachteiligte Menschen. **„Wir machen uns auf die Socken!“** Unter diesem Motto wird gezeigt, dass das CJD immer wieder neue Wege in die Zukunft baut, damit keiner verloren geht.

Im ersten Schritt der Kampagne werden von **Oktober 2002 bis August 2003** in allen Einrichtungen des CJD Socken gesammelt, um zu zeigen, wie groß und vielfältig die Zahl derer ist, die im CJD leben, lernen und arbeiten. All diese gesammelten Socken werden an einem bestimmten Tag, **dem S-DAY – am 19. September 2003** –, in fünf Städten an großen Gerüstwürfeln präsentiert.

In der zweiten Phase macht sich **Deutschland mit dem CJD zusammen auf die Socken**. Durch eine breit angelegte Werbekampagne, die im Mai 2003 startet, wird die Bevölkerung informiert. Das CJD ruft dazu auf, sich für Benachteiligte zu engagieren und Socken zu spenden. Für jede am S-DAY gespendete Socke zahlen Sponsoren einen vereinbarten Betrag. Die Gelder werden in einem Sonderfonds für diejenigen gesammelt, die durch das soziale Netz zu fallen drohen. Eine virtuelle Sockenspende ist auch über das Internet möglich.

Am S-DAY - Freitag, dem 19. September 2003 – laden wir in eine der folgenden Städte ein: **Stuttgart, Chemnitz, Hannover, Mainz und Köln**. Dort läuft parallel die große Socken-Sammelaktion. Ein vielfältiges Programm rundet die Aktion ab: Talkrunden, musische und sportliche Attraktionen aus den Jugenddörfern, Riesensparstrumpf und vieles mehr.

Die bundesweite Schirmherrschaft hat die Popgruppe Bro'Sis übernommen. Viele Prominente (u.a. Kai Pflaume, Peter Struck, Angela Merkel, Max Schmeling, der 1. FC Köln und Uwe Ochsenknecht) unterstützen die Kampagne.

Das **CJD** (Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.) ist ein Jugend-, Bildungs- und Sozialwerk, das jungen und erwachsenen Menschen Ausbildung, Förderung und Unterstützung in ihrer aktuellen Lebenssituation anbietet.

Nach dem Motto **„Keiner darf verloren gehen!“** orientiert das Christliche Jugenddorfwerk die Inhalte seiner Arbeit am christlichen Menschenbild. Mehr als 90 000 Menschen nehmen jährlich bundesweit an über 150 Standorten die Angebote des CJD wahr.

Weitere Infos: www.cjd.s-day.org

CJD (Christliches Jugenddorfwerk gemeinnütziger e.V.)

Carsten Fuchs

73061 Ebersbach • Teckstr. 23

Fon: 07163 / 930 –116 Fax: 07163 / 930 – 288 carsten.fuchs@cjd.de • www.cjd.de